

Die
Schweizerische Revolution

1798 bis 1834.

Ein historischer Umriss

von

Dr. Anton Henne,
von Sargans.



St. Gallen,
Druck und Verlag im Bureau des Freimütigen.

1834.

Inhalt.

Erster Abschnitt.

Die helvetische Republik.

1798 — 1803.

	Seite.
Inneres Staatsleben in der Schweiz vor 1798	1
Völkbewegungen von 1648 bis 1798	2
1798. Basel erklärt Freiheit und Gleichheit (20. Jenn.)	4
— Die letzte alte Tagsatzung	6
— Freiburg, Solothurn, Bern und Zürich er- geben sich	7
— Konstituierung der helvetischen Republik (12. April)	8
— Blutige Gegenwehr der kleinen Kantone	9
— Schutz- und Trutzbündniß mit Frankreich (19. August)	12
— Heldensinn der Unterwaldner (9. 10. Sept.)	13
1799. Die Franken jagen die Oestreicher aus Bünden (6. März)	14
— Wiederkehr der Oestreicher und der Aristokraten (Mai)	16
— Siege der Franken über die Musiro-Russen	18
1800. Das helvet. Direktorium gestürzt (7. Jenner)	19
— Auflösung des Senats und großen Rathes (7. August)	21
1801. Kampf der Faktionen wider die Tagsatzung	22
— Ein Komplott stürzt den Verfassungsraeth (27. Oktober)	25

	Seite.
1802. Die Kantone verwerfen den Bundesentwurf (April)	29
— Der 17. April	32
— Bundesentwurf der Notabeln = Versammlung (2. Juli)	33
— Die 3 Urkantone treten aus dem Bunde	34
— Bürgerkrieg. Zürich beschossen (1. September)	36
— Bern kapitulirt (18. September)	38
— Die helvetischen Truppen verjagt (Okt.)	39
— Napoleon stellt die Ruhe her	40
1803. Die Mediationsakte (19. Februar)	42

Zweiter Abschnitt.

Die Mediationszeit.

1803 — 1815.

	Seite.
1803. Das Alte taucht wieder auf	45
— Das Stift St. Gallen	47
1804. Wädenswilser Unruhe	47
1805. Umrtriebe der St. Galler Mönche. Aufhebung des Stiftes	49
1807—13. Napoleon und die Mürten	50
1813. Die schweizerische Neutralität	51
— Senft-Pilsach in Bern (19. Dezember)	53
— Die Schweiz zum Sturze der Mediation aufgefördert	53
— Die Mürten in Basel (21. Dezember)	54
— Die alte Ordnung der Dinge in Bern und Schweiz	54
— Die Mediationsakte aufgehoben (29. Dez.)	55
1814. Johanns v. Salis Auflauf in Chur (4. Jenner)	56
— Gewaltstreich in Solothurn (8. Jenner)	56
— Unruhe im Rheinthal	56
— Gewaltstreich in Freiburg (14. Jenner)	57

1814.	Exekution in Olten	57
—	Unruhen im Sarganserlande	57
—	Bewegungen im Aynachischen und der Stadt St. Gallen	59
—	Der Schmutzigdonnerstag (17. Febr.) in Luzern	60
—	20. Der kleine Rath und die Stadt St. Gallen Uri und Livinen	60
—	Uri und Livinen	61
—	Rappertswil, Aynacher- und Sarganserland	61
—	Konferenz gegen die Tagssatzung in Luzern (März)	62
—	Lärm im Thurgau (April)	63
—	Wesen und Aynach wollen von St. Gallen (Mai)	64
—	Desreich übersfällt Battellin (7. Mai)	64
—	Sarganserland und Aynach beherrscht	65
—	Herr v. Schrot u. der kl. Rath St. Gallens	66
—	Bereiteter Freiheitsversuch in Solothurn (1. Juni)	67
—	Umtriebe des St. Galler Abtes	68
—	Die Minister in Zürich, Schwiz und Glarus	68
—	Die St. Galler Verfassung in Zürich (Juli)	69
—	Rechtsverwahrung der Solothurner Freisani- gen	70
—	Bundberathung. Innere Ohnmacht	71
—	Unruhe zu Interlaken (August)	72
—	Unruhe in Thun und N. Simmenthal	73
—	St. Galler Kantonalverfassung (31. August)	74
—	Aufstand in Tessin (September)	75
—	Landsgemeinde im Sarganserlande (18. Sept.)	76
—	Hohe Aufregung im St. Gallischen	77
—	Aufstand in Thal (22. September)	78
—	Fester Sinn in Goshau und Wil. Tadel der Verfassung	79
—	Auslauf in Sargans (9. Oktober)	80
—	Bereitete Versuche im Solothurnischen (21. Oktober, 12. November)	81
—	Das Bisthum Konstanz durch Untreue zer- rissen	83

	Seite.
1815. Strafen. Sarganserland	85
— Der 1815er Bund der Tagherren (7. August)	86

Dritter Abschnitt.

Streben nach einem nationalen Bunde und kirchlicher Freiheit.

1815 — 1834.

	Seite.
1815—16. Versuche zu einem Schweizerbischthum	89
1816. Die zwei Konfessionen in St. Gallen:	90
1817. Umtriebe in Rom gegen Wessenberg	92
1817—19. Auseinanderfallen. St. Gallen unter Chur	93
1820—21. Säkung in Deutschland, Frankreich u. Italien	94
1821—23. Gewaltschritte von Schweizerregierungen (Troxler, Girard)	95
1823—27. Gesezwidrige Errichtung des Doppelbischthums Chur = St. Gallen	96
1827. Unruhe in Appenzel	97
1827—28. Großer Sinn im Argau	98
1828—29. Argau giebt nach. Monnard. Revision in Appenzel	99
1829. Untreue von Schwiz an den neuen Landleuten	100
— Gewaltentremung in Luzern (6. Mai)	100
— Mißlungener Versuch im Tessin (20. Juni)	100
— Ehrenrettung Landammann Suters (27. Juni)	101
— Machtstreich in Obwalden gegen Meinrad Isenfeld	101
1830. 16. Immer allgemeinere Regung, die Verfassungen zu ändern	102
— Die Juliwoche in Paris (25. 26. 27. 28. 29. Juli)	107
— Versammlung in Leuzburg (12. September)	111
— Vorörtliches Kreisschreiben vom 22. Sept.	111
— Regungen im Thurgau, Zürich, Basel und Schwiz. Weinsfelder Versammlung (22. Okt.)	112

1830.	Basel, Zürich und St. Gallen wollen revidiren . . .	114
—	Zweite Meinfelder Versammlung (18. Nov.) . . .	116
—	Bewegungen im Luzernischen . . .	117
—	Volkversammlung in Uster (22. November) . . .	118
—	Aufregung im Baselschen . . .	120
—	Die Revision in Freiburg und Argau beschlossen	121
—	Versammlungen bei Wattwil (4. Dezember) und	
	Alsfätten (5. Dezember)	122
—	Fischer von Merenschwanden	124
—	Verfassungsrevision in Basel	127
—	Fischer's Heimkehr (11. Dezember)	128
—	St. Gallen beschließt den Verfassungsrath (13.	
	Dezember)	128
—	Bewegungen in der Waadt	129
—	Die Tageszung	130
1831.	Provisorische Regierung in Basellandschaft . . .	131
—	Lachener Landsgemeinde (6. Jenner)	133
—	Kirchliche Stimme in St. Gallen	133
—	Der Stecklibonnerstag (13. Jenner)	134
—	Basel vertreibt die provisorische Regierung	
	(13. — 16. Jenner)	135
—	Troxler's Inquisitionsprozeß. Amnestie	136
—	Der 9. Hornung in St. Gallen	139
—	Troxler und das Kriminalgericht	139
—	S. g. Ausnahme der Baseler Verfassung (28.	
	Hornung)	141
—	Untriebe im St. Gallischen. Verfassungsan-	
	nahme (23. März)	141
—	Unfugen im Argau, in Münster u. Neuenburg . . .	142
—	Der April und Mai	142
—	Das Schwitzer Kreis Schreiben vom 14. Mai . . .	143
—	Die Klettgauer vor Schaffhausen (16. Mai) . . .	144
—	Kleinrathswahl in Basel	145
—	Unruhe in Wallis	146
—	Thurgau wegen Bundesrevision. Vaterländischer	
	Verein in Bern	146
—	Neue Strafarttheile in Basel. Stößt bei	
	Muttensz	147

	Seite.
1831.	147
—	148
—	149
—	150
—	150
—	151
—	152
—	153
—	155
—	157
—	158
—	160
—	161
—	163
—	164
—	166
—	166
—	167
—	169
—	170
—	172
1832.	175
—	176
—	178
—	179
—	180
—	181
—	182
—	184
—	185
—	185
—	188

1832.	VIIer Kommission in Bern (19. Mai) und Brunnerkonferenz (17. Juni)	189
—	Der Bundestag in Frankfurt	190
—	Die Bundesrevision beschlossen (17. Juli)	191
—	Die Faktion in Bern tritt offener auf	192
—	Des Papstes Hirtenbrief vom 15. August	193
—	Das VIIer Komplott in Bern	194
—	Basellandschaft anerkannt	196
—	Das Volk und die Diplomatie (Knutwil. Auserchwiz)	198
—	Der Sarnerbund (14. November)	199
1833.	Spaltung und Umtriebe wegen des Bundesent- wurfs	201
—	Mohs Fuchs suspendirt	204
—	Sarnertreiben. Ankunft der Polen	204
—	Nidwaldner Landsgemeinde (28. April)	207
—	Die Hallauer. Die erste fremde Note	207
—	Diepflingen überfallen	208
—	Pfäffische Umtriebe. Der St. Galler gr. Rath von 1833	209
—	Der neue Bundesentwurf verworfen (Juni)	210
—	Vorbereitungen	211
—	Sarnereinbruch der Schweizer in Rûsnacht (31. Juli)	214
—	Sarnereinbruch der Stadtbasler in die Landschaft (3. August)	216
—	Des Schweizervolkes Entrüstung. Basel und Schwiz besetzt	218
—	Die Reaktion erholt sich. Auflösung der Sarner- konferenz	221
—	Die Tagfagung vergab. Wiederaufnahme der Sarnerhäupter. Bern	224
—	Versammlung auf der Platte in Bûrich (25. August)	227
—	Neuenburg. Basler Unkosten. Die Sarner- anfûherer	228
—	Notgeburt der neuen Schweizer Verfassung	231
—	St. Gallen und die Bulle von 1823	233

	Seite.
1833. Der Mutterzer Handel	234
— Bern an der Spitze der Nationalgesandten	238
1834. Kirchliches. (Religionsfreiheit, Uffikerhandel, Badener Konferenz)	239
— Savoyerzug und die Furcht der Kabinette	242
— Religiöse Unduldsamkeit in Neuenburg und Thurgau, Wiedertäufer	245
— Bern und die Noten der Höfe	246
— Hauptm. Sacco und die Volksversammlung in Grono	250
— Volksaufstände in Lyon und Paris, Qua- drupelallianz	251
— St. Gallen im kirchlichen Kampfe beharrlich	252
— Uebermut der Kabinettsnoten	254
— Diethelm und Schmid, Landsgemeinde am Rotenthurn (4. Mai)	256
— Uner Landsgemeinde und das Siebengeschlecht	257
— Sidler in Jug. Bern, Genf, Tessin	258
— Helvetische Gesellschaft in Bosingen (14. Mai)	260
— Schweben und Schwanken der Wage	260
— Tiefste Herabwürdigung, Zürich schwach	263
— Verfassungsverletzung in Schwiz	264
— Züricher Angst und Züricher Schießen	266
— Volksversammlung im Kreuel an der Sil	270
— Die Legfagung auf der Meige	271